

II-954 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 57811

1991-02-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Gugerbauer, Pawkowicz
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Technische Universität Wien, "Technische Chemie"

Der Universitätserhalter (Republik Österreich) ist verpflichtet, die für den Forschungsbetrieb erforderliche sachliche, personelle und materielle Vorsorge zu treffen. Diese Vorsorge kann zwar nur im Rahmen der budgetären Möglichkeiten getroffen werden; ist jedoch die Sicherheit bzw. der Forschungs- und Ausbildungszweck nicht mehr gewährleistet, müßte der Betrieb vom zuständigen Minister eingestellt werden. Der zuständige Ressortminister ist dafür verantwortlich, daß das Forschungs- und Ausbildungsangebot den angemessenen Standard aufweist und eine den Studienvorschriften entsprechende Ausbildung gewährleistet ist.

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung ist zuständiger Ressortminister für die materielle Durchführung der Forschung und Lehre (materielle Universitätsverwaltung). Dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten obliegt die bauliche Vorsorge (Gebäudeverwaltung). Bei den zuständigen Bundesministern ist der desolate Zustand der Technischen Universität Wien seit langem bekannt. Gerade im Bereich der Technischen Chemie wird seit Jahren auf den zum Teil sogar gefährlichen Bauzustand hingewiesen.

Den zuständigen Bundesministern und dem Bundesminister für Finanzen war diese Gefahr und ihre Verantwortung bewußt. Daher wurde 1990 eine Bauplanung für 17 Mio. S durchgeführt. 1991 sollen die erforderlichen Mittel über eine Sonderfinanzierung aufgebracht werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Haben Sie den tatsächlichen Bau- und Erhaltungszustand der Gebäude und Einrichtungen für "Technische Chemie" an der TU Wien feststellen lassen?
2. Welche Mängel haben sich gezeigt?
3. Wer hat diese Untersuchung durchgeführt?
4. Ergibt sich aus der derzeitigen Situation eventuell eine Gefährdung für Studenten bzw. Bedienstete der Universität?
5. Sie haben 1990 17 Mio. ÖS für eine Bauplanung aufgewendet. Welche budgetäre Vorsorge haben Sie 1991 für die tatsächliche Sanierung bzw. Neueinrichtung getroffen?
6. Welche Form einer eventuellen Sonderfinanzierung planen Sie für die Sanierung bzw. einen eventuellen Neubau für Zwecke der Technischen Chemie an der TU Wien?